

*Sehr geehrter Herr Nitschke,*

*gestern ist die Entscheidung nun gefallen – die Berufseinstiegsbegleitung wird voraussichtlich keine weitere Finanzierung erhalten. Die Regierungsfractionen haben unseren Änderungsantrag sowie den Antrag der Grünen und der FDP im Haushaltsausschuss abgelehnt.*

*Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten sind schockiert. Seit Monaten haben wir immer wieder auf die Bedeutung dieser Maßnahme hingewiesen und uns für die weitere Finanzierung der Berufseinstiegsbegleitung eingesetzt – leider haben die Regierungsfractionen nicht eingelenkt.*

*Nach dem Wegfall der ESF-Mittel wurde die Finanzierung der Maßnahme erst eingekürzt und in diesem Zuge wurde der Betreuungsschlüssel entsprechend angehoben – nun wird das Programm eingestellt mit Verweis auf eine interne Evaluation von Maßnahmen im Bereich des Übergangs Schule-Beruf.*

*In unseren Augen ein scheinheiliges Argument – denn alle Expertinnen und Experten stimmen darin überein, dass es gerade keine vergleichbare Maßnahme gibt, die junge Menschen so nachhaltig unterstützt, sie vor allem langfristig begleitet und so hohe Erfolgsquoten vorweisen kann.*

*Die Berufseinstiegsbegleitung ist somit eine wegweisende Maßnahme, die jährlich 3500 Jugendliche beim erfolgreichen Übergang von der Schule in die Ausbildung unterstützt. Sie ermöglicht es jungen Menschen aus Mittel- und Förderschulen, zum Teil vorbelastet mit chronischen oder psychischen Erkrankungen sowie Behinderungen, ihr Leben selbst zu meistern und zu finanzieren.*

*Auch in Bayern spitzt sich der Fachkräftemangel immer mehr zu und der Niedriglohnsektor breitet sich aus. Gerade deshalb kämpfen wir für mehr politische Aufmerksamkeit für den Übergang Schule-Beruf, dafür, die duale Ausbildung zu stärken und junge Menschen auf ihrem Weg in den Beruf so gut wie nur möglich zu unterstützen!*

*Wir als BayernSPD-Landtagsfraktion werden uns auch weiterhin für junge Menschen stark machen, niemand darf durchs Raster fallen! Wir werden unseren Antrag daher nochmals im Plenum im Rahmen der 2. und 3. Lesung zur Abstimmung stellen.*

*Wir bitten Sie auch Ihrerseits den Druck aufrecht zu erhalten oder ihn gegebenenfalls noch zu verstärken.*

*Herzliche Grüße*

*Diana Stachowitz*